MUT
RASSISMUSPRÄVENTION

agjf
EIN PROJEKT DER
Arbeitsgemeinschaft
Jugendfreizeitstätten
Sachsen e.V.

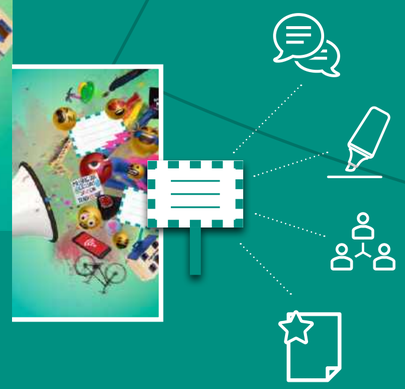
# JUGENDARBEIT WIRD LAUT!

Jugendarbeit wird laut für die Interessen von Jugendlichen, ein solidarisches Miteinander und gegen Ausgrenzung und Rassismus. Und das mitten im Alltag und der Lebenswelt junger Menschen.
Damit hat sie ein einzigartiges Potenzial für demokratische Bildung junger Menschen. Um dieses zu nutzen, braucht es Fachkräfte, die in die Lage versetzt sind, Bildungsgelegenheiten im Alltag wahrzunehmen, zu gestalten und bei Diskriminierung demokratisch zu intervenieren.

*Themen, Interessen und Forderungen junger Menschen ernst nehmen, aufgreifen und gemeinsam für deren Verwirklichung in einem solidarischen Miteinander streiten.*

PRAXISTIPP:
## WIE KÖNNT IHR DAS POSTER FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT NUTZEN?

- **Assoziationen** zu Themen und Abbildungen auf dem Poster abfragen
- zur **Interaktion** auffordern (z.B. selbst Emojis, Symbole und Botschaften im Poster hinzufügen)
- die **Themen**, die mit dem Poster aufkommen, situativ und auch langfristig immer wieder aufgreifen
- Poster in der Teambesprechung **als Anregung** nutzen, um Themen, Gefühle oder Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen zu ergründen
- als **farbenfrohe Verschönerung** einer Wand, die positive visuelle Sinnlichkeitserfahrungen ermöglicht
- als **Reminder** im Büro



## ZENTRALE REGELN SOZIALPÄDAGOGISCHER INTERVENTION

Um die Besonderheit der Pädagogik in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zu verdeutlichen, lassen sich, mit Blick auf die Haltung der Fachkräfte und ihre Angebotsstrukturen, drei Regeln zusammenfassen:

**DIE SPARSAMKEITSREGEL**
Kommentiere nur dann, wenn es nötig erscheint. Halte dich zurück und verhalte dich unauffällig – ohne deine pädagogische Rolle als solche zu verleugnen.

**DIE MITMACHREGEL**
Mache bei den Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen mit und sei wie eine*r unter den anderen. Wenn du dich beteiligst, stelle dennoch glaubhaft dar, dass du ein anderer/eine andere bist und mache gegebenenfalls auch deutlich, dass du als pädagogische Fachkraft – als eben diese – teilnimmst!

**DIE SICHTBARKEITSREGEL**
Mache dich und deine Einstellungen erkennbar (sichtbar) – aber lasse zu, dass die Jugendlichen ihre Einstellungen äußern können, ohne faktisch die wechselseitige Anerkennung in Frage zu stellen.

Dabei ist es erforderlich und herausfordernd zugleich, Zugänge zu eröffnen und Jugendliche so authentisch und aufmerksam zu begleiten, dass sie Pädagog*innen mit ihrer erwachsenen Meinung wahrnehmen können, ohne durch diese Positionierung in den Hintergrund oder in die Sprachlosigkeit gedrängt zu werden.

Aus: „Offene Kinder- und Jugendarbeit im Freistaat Sachsen 2019 – Situation, Standards, Forderungen" der AGJF Sachsen (vgl. Voigt-Kehlenbeck 2009 und Cloos et al. 2009).

# ARBEITSHILFE: STRATEGISCHE MASSNAHMEN-PLANUNG

WIE IST DIE **SITUATION** AKTUELL?

1

WAS WOLLEN WIR **VERÄNDERN**?

2

WAS **MACHEN** WIR DAFÜR?

3

WIE IST ES **GELAUFEN**?

4

# ZUM NACHMACHEN: EUER EIGENES MEGAFON

**1. VORLAGE AUSSCHNEIDEN**

**2. AN DEN KLEBEFLÄCHEN ZUSAMMEN-KLEBEN**

**3. GEMEINSAM LAUT WERDEN**

MUT RASSISMUSPRÄVENTION

agjf EIN PROJEKT DER Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V.

**JUGENDHILFE & JUGEND-ARBEIT: MIT MUT ZUR RASSISMUSPRÄVENTION**

Das Projekt **MUT Rassismusprävention** stärkt Fachkräfte der Jugendarbeit und Jugendhilfe in der Auseinandersetzung mit Rassismus und der Umsetzung demokratischer Bildung/Demokratiebildung in ihren Einrichtungen. Dafür bieten wir:

- Fachberatung von Teams und Trägern zu spezifischen Fragestellungen, Fällen und Handlungsmöglichkeiten der Jugendarbeit und Jugendhilfe
- Seminare, Fachtoren und Fachtage zu aktuellen Debatten und Ansätzen im Arbeitsfeld
- Netzwerkarbeit und Unterstützung bestehender Arbeitsgruppen zum Austausch über aktuelle Bedarfe und Handlungskonzepte
- Publikationen und Materialsammlungen für die pädagogische Praxis

MUT RASSISMUSPRÄVENTION

agjf EIN PROJEKT DER Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V.

Das Projekt wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!" und aus Mitteln des Freistaates Sachsen gefördert.

**MUT – Rassismusprävention**
Demokratiebildung in Jugendarbeit und angrenzenden Arbeitsfeldern

Mehr Informationen und Unterstützung findet ihr hier:
**mut@agjf-sachsen.de**
**www.agjf-sachsen.de/mut**

Gestaltung: **www.dirk-oberlender.de**